

NACHHALTIG wirtschaften

DEMONSTRATIONSANLAGE GRÜNE BIORAFFINERIE UTZENAICH

Name des Vortragenden: Dipl.-Ing. Dr. Horst Steinmüller

Vernetzungworkshop Fabrik der Zukunft, 27. Oktober 2008

bmw ff FFG FABRIK der Zukunft

Ausgangssituation NACHHALTIG wirtschaften

Probleme der Grünlandnutzung

- Rohstoff nur halbjährlich verfügbar 
- Rohstoff mit geringer Trockenmasse 
- Rohstoffzusammensetzung variiert 
- Hoher Ertrag verlangt Stickstoffdüngung

bmw ff FFG FABRIK der Zukunft

Ausgangssituation NACHHALTIG wirtschaften

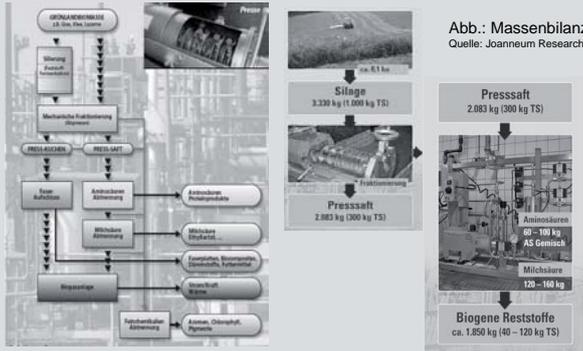
Lösungen

- Lagerung durch Silierung möglich
- Siliertes Material kann zu Biogas verarbeitet werden
- Biogasgülle deckt Nährstoffbedarf 

bmw ff FFG FABRIK der Zukunft

Ziele

NACHHALTIG wirtschaften



Vorgehensweise

NACHHALTIG wirtschaften

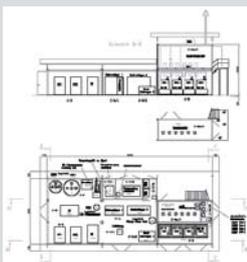
- Entwicklung der Verfahrenstechnik im Labormaßstab abgeschlossen – Proof-of-Concept
- Up-scaling und Auslegung der Demonstrationsanlage fertiggestellt
- Derzeit Errichtung der Demonstrationsanlage
- März 2009 Start der Testphase um Langzeiterfahrungen zu sammeln
- Abstimmung von Produkt & Markt
- Großtechnische Realisierung



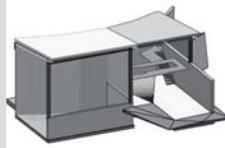
Vorgehensweise

NACHHALTIG wirtschaften

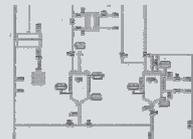
Containeranlage



Umbau für Pressenanlage



Detailengineering



(erwartete) Ergebnisse

NACHHALTIG wirtschaften

Auslegungsgrundlage für Großanlage



Projektbeteiligte

NACHHALTIG wirtschaften

ProjektleiterIn:

OÖ Bioraffinerie
Forschung- und Entwicklung GmbH

ProjektpartnerInnen:



Kontakt: Horst Steinmüller, Dipl.-Ing. Dr.
Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz
Altenberger Strasse 69
4040 Linz
Tel: +43 70 2468 5656
Fax: + 43 70 2468 5651
e-mail: steinmüller@energieinstitut-linz.at